



Zeitschrift für Diskursforschung

Journal for Discourse Studies

Herausgegeben von Reiner Keller | Werner Schneider | Willy Viehöver

■ **Ina Alber / Sonja Ammann**

Diskursforschung als interdisziplinäre Schnittstelle
Wissenssoziologie und Exegese im hermeneutischen Gespräch

■ **Kristina Chmelar**

Gedenken denken im terrain vague Ein postkonstruktivistischer Weg
für die Erinnerungsforschung

■ **Laura Maleyka / Sascha Oswald**

Wenn »Genderwahn« zur »Tautologie« wird Diskursstrukturen und
Kommunikationsmacht in Online-Kommentarbereichen

■ **Markus Rheindorf**

Integration durch Strafe? Die Normalisierung paternalistischer
Diskursfiguren zur »Integrationsunwilligkeit«

Inhaltsverzeichnis

Willy Viehöver / Reiner Keller / Werner Schneider

Editorial 114

Themenbeiträge

Ina Alber / Sonja Ammann

Diskursforschung als interdisziplinäre Schnittstelle

Wissenssoziologie und Exegese im hermeneutischen Gespräch 116

Kristina Chmelar

Gedenken denken im terrain vague

Ein postkonstruktivistischer Weg für die Erinnerungsforschung 136

Laura Maleyka / Sascha Oswald

Wenn »Genderwahn« zur »Tautologie« wird

Diskursstrukturen und Kommunikationsmacht in Online-Kommentarbereichen 159

Markus Rheindorf

Integration durch Strafe? Die Normalisierung paternalistischer

Diskursfiguren zur »Integrationsunwilligkeit« 182

Berichte

Steffen Hagemann / Anina Engelhardt

»Deutungsmuster im Diskurs: Arbeitskreis Diskursforschung der Sektion Wissenssoziologie und 13. Netzwerktreffen Wissenssoziologische Diskursanalyse« 207

Cathrin Tettenborn / Georg Tiroch

»Die Diskursive Konstruktion von Wirklichkeit III:

Interdisziplinäre Perspektiven einer wissenssoziologischen Diskursforschung« 211

Reviews

Prof. Dr. Rolf Parr

Wodak, R. (2016): Politik mit der Angst. Zur Wirkung rechtspopulistischer

Diskurse. Wien und Hamburg: Edition Konturen. 219

Prof. Dr. Wolf J. Schünemann

Herschinger, E./Renner, J. (Hrsg.) (2014): Diskursforschung in den Internationalen

Beziehungen. Baden-Baden: Nomos. 223

Editorial

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

Diskursforschung ist ein Unternehmen, das in sehr unterschiedlicher Weise und auch in sehr unterschiedlichen disziplinären Kontexten vorangetrieben wird. Dazu gibt das vorliegende Heft eindrucksvolle Hinweise. Eröffnet wird es mit einem Beitrag von *Ina Alber* und *Sonja Ammann* zum Thema »Diskursforschung als interdisziplinäre Schnittstelle – Wissenssoziologie und Exegese im hermeneutischen Gespräch«. Darin werden ein exegetisches Projekt der Bibelwissenschaft und ein wissenssoziologisches Vorhaben in einen Dialog zu Fragen der Hermeneutik gebracht, um Nähen, aber auch Trennlinien der Vorgehensweisen auszuloten. Im Anschluss untersucht *Kristina Chmelar* in ihrem Beitrag »Gedenken denken im terrain vague« die Möglichkeiten eines »postkonstruktivistischen Weges für die Erinnerungsforschung«. Sie schließt dazu an Jan und Aleida Assmann, Michel Foucault, Ernst Cassirer sowie Roland Barthes an, um extradiskursive, materielle Realität und deren potenzielle Wirkungen auf Diskursprozesse erschließbar zu machen. *Laura Maleyka* und *Sascha Oswald* beschäftigen sich sodann mit dem Thema »Wenn ›Genderwahn‹ zur ›Tautologie‹ wird: Diskursstrukturen und Kommunikationsmacht in Online-Kommentarbereichen«. Sie zeichnen dabei im Verlauf einer Online-Debatte sprachpragmatische Regeln nach, die Diskursverdichtungen erzeugen und damit als Ermöglichungsbedingungen von Kommunikationsmacht verstanden werden können. *Markus Rheindorf* verknüpft in seinem Beitrag »Integration durch Strafe? Die Normalisierung paternalistischer Diskursfiguren zur ›Integrationsunwilligkeit« unter diskurshistorischer Perspektive Argumentationsmusteranalysen mit korpuslinguistischen Erschließungen von Gesetzgebungen, Rechtsprechungen und parlamentarischen Debatten zur ›Integrationsunwilligkeit‹ in Österreich.

Zwei Literaturbesprechungen von *Rolf Parr* und *Wolf Schünemann* sowie zwei Tagungsberichte, einer zur Veranstaltung »Deutungsmuster im Diskurs« von *Steffen Hagemann* und *Anina Engelhardt*, der andere von *Cathrin Tettenborn* und *Georg Tiroch* zur Tagung »Diskursive Konstruktion von Wirklichkeit III« runden das Heft mit differenzierten Einschätzungen und Einblicken ab.

Gerne möchten wir an dieser Stelle unserem verantwortlichen Redaktionskollegen *PD Dr. Oliver Dimbath* für sein hohes zwischenzeitliches Redaktionsengagement danken und ihm für seinen Arbeitsplatzwechsel an die Universität Koblenz-Landau alles Gute wünschen. Zukünftig wird deswegen Dr. Saša Bosančić diese Aufgabe wieder hauptsächlich übernehmen.

Wir wünschen Ihnen ein anregendes Lesen.

Reiner Keller, Werner Schneider, Willy Viehöver

Anschriften

Prof. Dr. Reiner Keller
Lehrstuhl für Soziologie
Universität Augsburg
Universitätsstraße 10
86159 Augsburg
reiner.keller@phil.uni-augsburg.de

Prof. Dr. Werner Schneider
Lehrstuhl für Soziologie/Sozialkunde
Universität Augsburg
Universitätsstraße 10
86159 Augsburg
werner.schneider@phil.uni-augsburg.de

Prof. Dr. Willy Viehöver
Hochschule Fulda
Leipziger Straße 123
36037 Fulda
wilhelm.viehoever@sk.hs-fulda.de